

Klappt's diesmal gegen Aufsteiger?

Fußball: FK Pirmasens mit Mix aus Jugend und Erfahrung bei Röchling Völklingen

Von PZ-Redakteur
Götz Krämer

■ Drei Mannschaften sind in die Fußball-Oberliga aufgestiegen. Gegen zwei davon hat der FK Pirmasens bereits gespielt. Die Bilanz ist ernüchternd: 2:3 bei Arminia Ludwigshafen verloren und vor knapp zwei Wochen daheim bei der 1:4-Niederlage gegen den FSV Salmrohr an die Wand gespielt worden. Heute hat die Mannschaft von Trainer Michael Dusek die Gelegenheit, es gegen den dritten Oberliga-Neuling besser zu machen. Allerdings ist ausgerechnet die Mannschaft von Röchling Völklingen als Tabellendritter der offensichtlich beste Aufsteiger.

Vielleicht hilft ja das Vertrauen in die Jugend, dass der als Titelfavorit gestartete FKP im elften Spiel die

Trendwende schafft. Denn mit 15 Punkten aus zehn Saisonspielen hinkt „die Klub“ auf Tabellenplatz neun den eigenen Erwartungen hinterher. Das versucht Trainer Michael Dusek auch nicht zu beschönigen.

Sein Wunsch: Heute sollen sich seine Spieler im Hermann-Neuberger-Stadion für ihren „wahnsinnigen Aufwand, den sie im Training betreiben“ endlich selbst belohnen.

Jannik Nagel ist nach seiner tollen Leistung im Pokalspiel am Sonntag gegen Fortuna Mombach bei diesem Vorhaben heute auch in der Oberliga erstmals von Beginn dabei. Der



FKP-Angreifer Christian Henn (rechts), hier gegen den FC Homburg im Duell mit dem Ex-Pirmasenser Marc Buchmann, ist mit seinen Teamkollegen heute beim Aufsteiger Röchling Völklingen gefordert. (Foto: Reiser)

19-Jährige bleibt in der Startelf, obwohl der zuletzt verletzte Sebastian Reinert heute wahrscheinlich wieder dabei ist. „Ich werde ihn ins System einbauen“, will Dusek nicht auf die unbeschwerte Spielweise von Jannik Nagel verzichten.

Mit dem pfeilschnellen Jascha Conzelmann und dem im Vorjahr mehrmals im Oberligateam eingesetzten Sebastian Kuhnhardt sind gegen Röchling Völklingen zwei weitere Spieler im FKP-Kader, die sich durch ihre Leistungen im Training und in der U 23 empfohlen haben.

Doch nicht die Jugend alleine soll und es kann heute zum Positiven wenden. Der FKP-Trainer hofft auf einen harmonischen Mix aus Erfahrung und Unbekümmertheit. Vor allem in der Defensive wird er auf Routinier setzen. Denn mit Sammer Mozain, Michael Petri und Christopher Wendel ist der Völklinger Angriff namhaft besetzt. Während beim FKP Attila Baum und auch Thomas Riedl wieder einsatzbereit sind, fehlen der verletzte Jens Mayer und Julian Graf (gebrochene Nase).

Die bisher „niederschmetternde Bilanz“ gegen die Aufsteiger kann sich der FKP-Trainer nicht erklären. Unterschätzt habe seine Mannschaft die Neulinge nicht. Dazu bestehe auch kein Anlass. Denn die Mannschaft sucht selbst noch ihre Form. „Vielleicht kommen einige Spieler mit dem Druck nicht klar“, erinnert Dusek daran, dass er vor Rundenbeginn den Titelgewinn als Ziel ausgegeben hat.

■ **Röchling Völklingen - FKP**
heute, 19.30 Uhr
Hermann-Neuberger-Stadion

Flache Strecken lassen gute Zeiten zu

Laufsport: Flotte Südwestpfälzer in Offenbach

■ Beim 42. Lauf des TV Offenbach/Queich sind am vergangenen Sonntag insgesamt 429 Teilnehmer gestartet. Für die Sportler wurden Läufe über fünf und zehn Kilometer sowie über die 21,1 Kilometer lange Halbmaratondistanz auf flacher Strecke angeboten. Zusätzlich standen ein Schülerlauf über 1 000 Meter sowie ein fünf Kilometer langer Walkingparcours auf dem Programm.

Mit 194 Teilnehmern hatte der Halbmarathon das größte Teilnehmerfeld. Mit einer Siegerzeit von 1:15:07 Stunden erreichte Oliver Trauth vom TV Herxheim als Erster das Ziel, die schnellste Frau war Eva Katz vom TV Hatzenbühl in 1:23:23 Stunden.

Rainer Tuma-Reuter von PSV Pirmasens überquerte als 17. des Gesamteinlaufes die Ziellinie und sicherte sich damit den zweiten Platz in der Altersklasse (AK) M 50. Thorsten Wagner vom Laufteam Pirmasens kam eine knappe Minute später ins Ziel und wurde Vierter in der M 35.

Den jeweils zweiten Platz in ihrer Altersklasse erliefen sich auch Angelika Trapp vom RSC Felsenland (W 35) in 1:46:34 Stunden sowie Friedrich Hinkel vom TV Lemberg in der M 70.

Den Zehn-Kilometer-Lauf dominierte Christian Dörr (www.laufundsportshop.de) in 34 Minuten

und 29 Sekunden mit fast einer Minute Vorsprung vor seinem Teamkollegen Philipp Eisel.

Mit einer sehr starken Zeit von 38:09 Minuten lief Peter Schmidt vom Laufteam Pirmasens eine Woche nach seinem Marathonstart in Köln auf den siebten Gesamtplatz und entschied dadurch die Altersklasse M 50 für sich. Ihm folgten wenige Sekunden später auf den Plätzen acht und neun Uwe Emser vom FK Pirmasens und Jürgen Paul vom Laufteam Pirmasens, die damit auch die Plätze zwei und drei in der Altersklasse M 40 belegten. Den dritten Platz in der M 50 über die zehn Kilometer lange Strecke erlief Lutz Hirsland vom TuS Heltersberg.

Auch beim Fünf-Kilometer-Lauf waren mit Jürgen (23:49 Minuten), Yannik (24:07) und Pascal (28:40) Bender vom TV Lemberg sowie Ursel Schmidt (29:05) und Ursula Gaab (35:34) vom Laufteam Pirmasens einige Läufer aus dem Raum Pirmasens vertreten. (rr)

ERGEBNISSE

Halbmarathon:

17. Rainer Tuma-Reuter (PSV Pirmasens), 1:22:48 Stunden, 2. Platz Altersklasse M 50
28. Thorsten Wagner (Laufteam Pirmasens), 1:23:47 h, 4. M 35
72. Didier Meyer (RSC Felsenland), 1:31:50 h, 15. M 40
102. Götz Krämer (PSV Pirmasens), 1:37:27 h, 18. M 40
134. Ulrich Schöffel (TV Hauenstein), 1:44:02 h, 31. M 45
143. Horst Trapp (RSC Felsenland), 1:46:01 h, 20. M 50
148. Angelika Trapp (RSC Felsenland), 1:46:34 h, 2. W 35
170. Stephan Spielberger (TV Hauenstein), 1:52:55 h, 38. M 45
188. Friedrich Hinkel (TV Lemberg), 2:09:46 h, 2. M 70

Zehn-Kilometer-Lauf:

7. Peter Schmidt (Laufteam Pirmasens), 38:09 min, 1. M 50
8. Uwe Emser (FK Pirmasens), 38:15 min, 2. M 40
9. Jürgen Paul, 38:20, 3. M 40
18. Udo Diener (beide Lauf Team Pirmasens), 39:45 min, 7. M 40
28. Lutz Hirsland (TuS Heltersberg), 41:42, 3. M 50
76. Werner Sangmeister (FK Pirmasens), 48:11, 15. M 50
77. Andreas Ferber (TV Hauenstein), 48:50, 34. M 40
83. Peter Fendrich, 49:39, 17. M 50
94. Ulrike Schwarz, 50:27, 7. W 40
121. Hilmar Herkert (alle Laufteam Pirmasens), 55:40, 4. M 60



Thorsten Wagner vom Laufteam Pirmasens lief in Offenbach einen starken Halbmarathon in der Zeit von 1:23:47 Stunden. (Foto: C. Weidler)

Gegenseitiger Respekt vor dem Landesliga-Derby

Fußball: SG Eppenbrunn sieht sich gegen SG Rieschweiler nur in der Rolle des Außenseiters

■ Die SG Eppenbrunn erwartet am Samstag den einzigen südwestpfälzischen Konkurrenten in der Landesliga und einen der Favoriten auf den Meistertitel, die SG Rieschweiler. Im Kerwespel sind die Gäste von der „Dickes Eiche“ aufgrund der Tabellsituation im Vorteil und wollen ihre Spitzenposition festigen.

Die SG Rieschweiler steht mit einem Torverhältnis von 30:3 und 22 Punkten einen Punkt hinter Tabellenführer SC Birkenfeld, der allerdings schon ein Spiel mehr ausgetragen hat. Auch die Platzherren der SG Eppenbrunn sind inzwischen auf den neunten Rang ins Mittelfeld vorgerückt.

„In dieser Begegnung sind wir nur Außenseiter“, schätzt SGE-Spielertrainer Vladislav Dimitrov die Lage vor dem Kerwespel aufgrund der Rangliste ein. Der Coach will mit einer kompakt stehenden Defensive den Angriffsschwung der Gäste im Zaum halten.

Ein besonderes Augenmerk wird die Eppenbrunner Defensive auf den vom SC Hauenstein gekommenen Christoph Weis und Spielmacher Kai Hildebrandt legen, der in der abgelaufenen Saison noch das Trikot der SGE getragen hat. Das Team der Hausherren wird zum Kerwespel komplett sein, auch der zuletzt verletzte Kapitän Sebastian Lang steht aller Voraussicht nach wieder im Ka-

der. „Meine Jungs werden motiviert ins Derby gehen und versuchen, dem Favoriten ein Bein zu stellen“, kündigt Dimitrov an, der aber anfügt, dass die sicheren Punkte gegen die direkten Konkurrenten zu holen sind.

Rieschweilers Trainer Tobias Weis unterschätzt die SG Eppenbrunn nicht und mahnt volle Konzentration an. „Die derzeitige Mannschaft der SGE ist nicht mit der Besetzung bei unserem doch sicheren 3:0-Verbandspokalspiel-Auswärtssieg zu vergleichen“, erwartet Weis ein interessantes Duell.

Der Tabellenzweite Rieschweiler wird versuchen sein Spiel durchzudrücken. Die spielerischen Mittel

dazu sind vorhanden. „Die SGE ist inzwischen mit ihren späten Neuzugängen in der Landesliga gut angekommen und absolut konkurrenzfähig“, lobt Weis aber auch die Entwicklung der Platzherren.

Zum Kerwespel hat das Team des Favoriten alle Mann an Bord und genügend Variationsmöglichkeiten, um optimistisch in dieses Spiel zu gehen, mit dem Ziel, in der Tabelle weiter oben mitzumischen und den Abstand zum Verfolgerfeld zu vergrößern. (df)

■ **SG Eppenbrunn - SG Rieschweiler**
Samstag, 16 Uhr
Sportzentrum Eppenbrunn

Nach der Show fließt der Schweiß

Radsport: Heute Auftakt des Lemberger Mountainbike-Marathons

■ Jetzt wird's ernst! Morgen um 8.30 Uhr fällt der Startschuss zum 18. Wasgau-Mountainbike-Marathon in Lemberg. Heute ab 19 Uhr findet die traditionelle Nudelparty statt. Neben der Streckenvorstellung stehen in der Freizeithalle, vor der auch gestartet wird, Spaß und Unterhaltung im Vordergrund. Für Kurzschnellere sind bis kurz vor dem Start noch Anmeldungen auf allen Distanzen möglich.

Besonders freuen können sich die Radler am Freitagabend auf die erfolgreichsten und verrücktesten „Trialer“ der Welt. Unter dem Namen „Extreme Bike Sports“ zeigen die mehrfachen Welt- und Europameister Raphael Pils und Thomas Mrohs in der Freizeithalle spektakuläre Sprünge, atemberaubende Drehungen und Stunts.

Getreu dem Motto: „Entdeckt die Faszination Fahrrad neu“ werden die beiden mit ihren Bikes den Saal rocken und demonstrieren was mit BMX und Mountainbike möglich ist. Nachmachen wird von den Veranstaltern ausdrücklich nicht empfohlen. Für musikalische Umrahmung sorgt Jc's Musicclub aus Karlsruhe.

Traditionell werden hausgemachte Nudeln mit einer Vielzahl von leckeren Soßen serviert.



Am Samstag ab 8.30 bis 9 Uhr starten die Marathons, für die drei neuen Streckenprofile von 60, 80 und 105 Kilometer ausgewiesen sind. Von 10 bis

AUF EINEN BLICK

Strecken, Starts und Gebühren

Startzeiten

Samstag
8.30 - 9 Uhr: Marathon-Distanzen über 60, 80 und 105 Kilometer
10 - 11 Uhr: 25 und 45 Kilometerstrecken, jeweils an der Freizeithalle Lemberg

Nudelparty

Heute ab 19 Uhr: Freizeithalle. Dort gibt es auch ausführliche Informationen über die Wegeführung.

Nachmeldungen

Heute ab 18 Uhr und am Samstag ab 6 Uhr in der Freizeithalle. Die Gebühr von 35 Euro muss gleich entrichtet werden. Nachmeldungen per Internet sind nicht möglich. (est)

11 Uhr werden die Kurzstrecken zwischen 25 und 45 Kilometer geöffnet.



Der Weg durch den Pfälzer Wald ist beim 18. Wasgau-Mountainbike-Marathon das Ziel, zeigt Organisator Klaus Emser. (Foto: Stegner)

Anmeldungen sind noch am Freitagabend ab 18 Uhr und am Samstag ab 6 Uhr bei Reiner Faul möglich. Der 45-Jährige ist seit 18 Jahren für die Registrierungen zuständig, momentan seien 740 Voranmeldungen eingegangen, berichtete er gestern

Nachmittag. Aufgrund des angekündigten guten Wetters am Samstag, „kühl, aber trocken mit Sonne“, rechnet er mit 1 100 Startern. „Traditionell warten die Teilnehmer der kurzen Distanzen die Wetterbedingungen ab.“

Ausdrücklich betont Reiner Faul, dass Online-Anmeldungen nicht mehr möglich sind. Wer sich noch in die Starterlisten eintragen möchte, müsse das in der Freizeithalle zu den angegebenen Zeiten tun und den Betrag bar entrichten. (est)